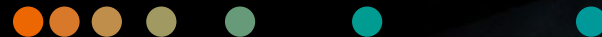


Eine “Datenplattform” für das deutsche Gesundheitswesen

Pressegespräch am 8. Dez. 2020 von
Siemens Healthineers und IBM Deutschland

Christian Kaiser, Siemens Healthineers
Christian Noll, IBM Deutschland



Strategic
Partner

Digital
Health



Zwei starke Partner finden zusammen

Marktführer
in der Mehrzahl
der Geschäftsfelder

14,5Mrd. €
Umsatz¹

Standorte in
>70
Ländern

>70 %
der kritischen klinischen Entscheidungen
werden von Technologien beeinflusst,
die wir im Portfolio haben²



~240.000
Berührungspunkte
mit Patienten
pro Stunde

90 %
der Top-100-
Gesundheitsversorger
arbeiten mit uns

18.500+
Schutzrechte, davon
13.500 erteilte Patente

Eines der weltweiten größten
Unternehmen in IT+Consulting, seit
über **100 Jahren in**
Deutschland

Seit Jahrzehnten an
Nr.1 der
US-Patent-
anmeldungen

Bis zu **24 Mio** Versicherte in Deutschland werden
durch IBM eGA/ePA-Lösungen erreicht. Tiefe
Expertise im Gesundheitsbereich mit
Plattformlösungen, Technologie, Konnektoren,
Health-Industry-Consulting, KI

In **>170 Ländern**
weltweit präsent

Globaler Fokus auf Secure,
Hybrid Cloud und AI



ca. **77 Mrd \$**
Umsatz 2019

www.ibm.de

¹ Umsatz GJ 2020

² AdvaMedDX, "A Policy Primer on Diagnostics", Juni 2011, Seite 3

Digitale Insellösungen bremsen Vernetzung und Effizienz im deutschen Gesundheitssystem

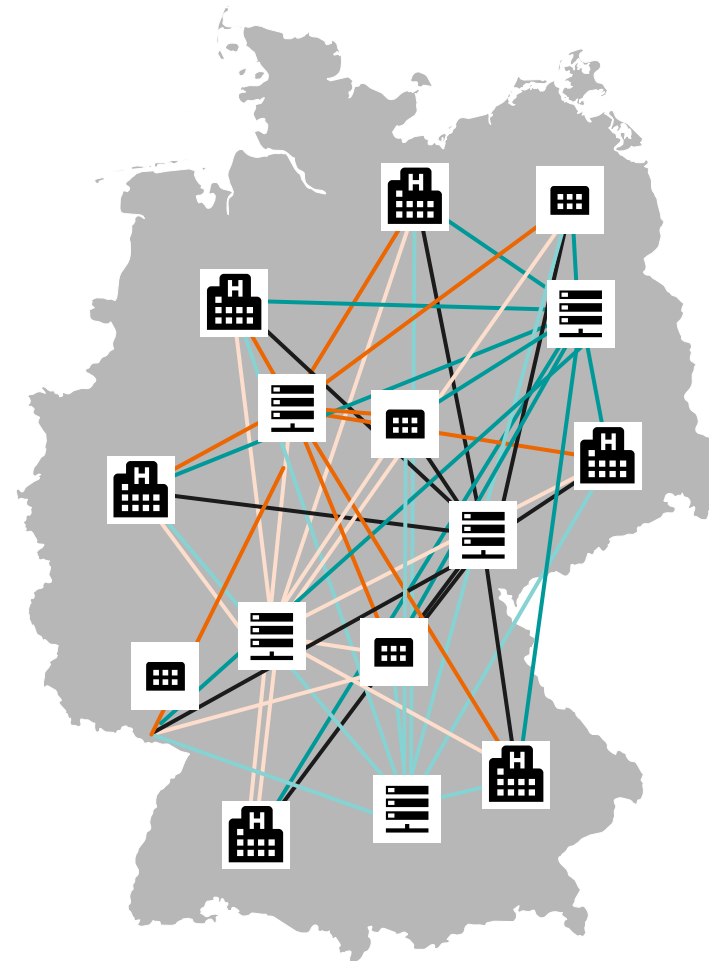
Viele neue Apps, auch befeuert durch COVID 19

Unterschiedliche IT-Standards erschweren den Datenaustausch

Viele verschiedene elektronische Gesundheitsakten (eGA)

Elektronische Patientenakte (ePA, §291a, §341 (PDSG)) vorgeschrieben bis 2021

Aufwendige Anbindung einzelner Applikationen durch fehlende Standards



Eine offene und interoperable Gesundheitsplattform soll Akteure im Gesundheitssystem vernetzen

Gemeinsamer **Betrieb** von Siemens Healthineers und IBM
Deutschland

Professional to Professional (P2P) Plattform „as a Service“

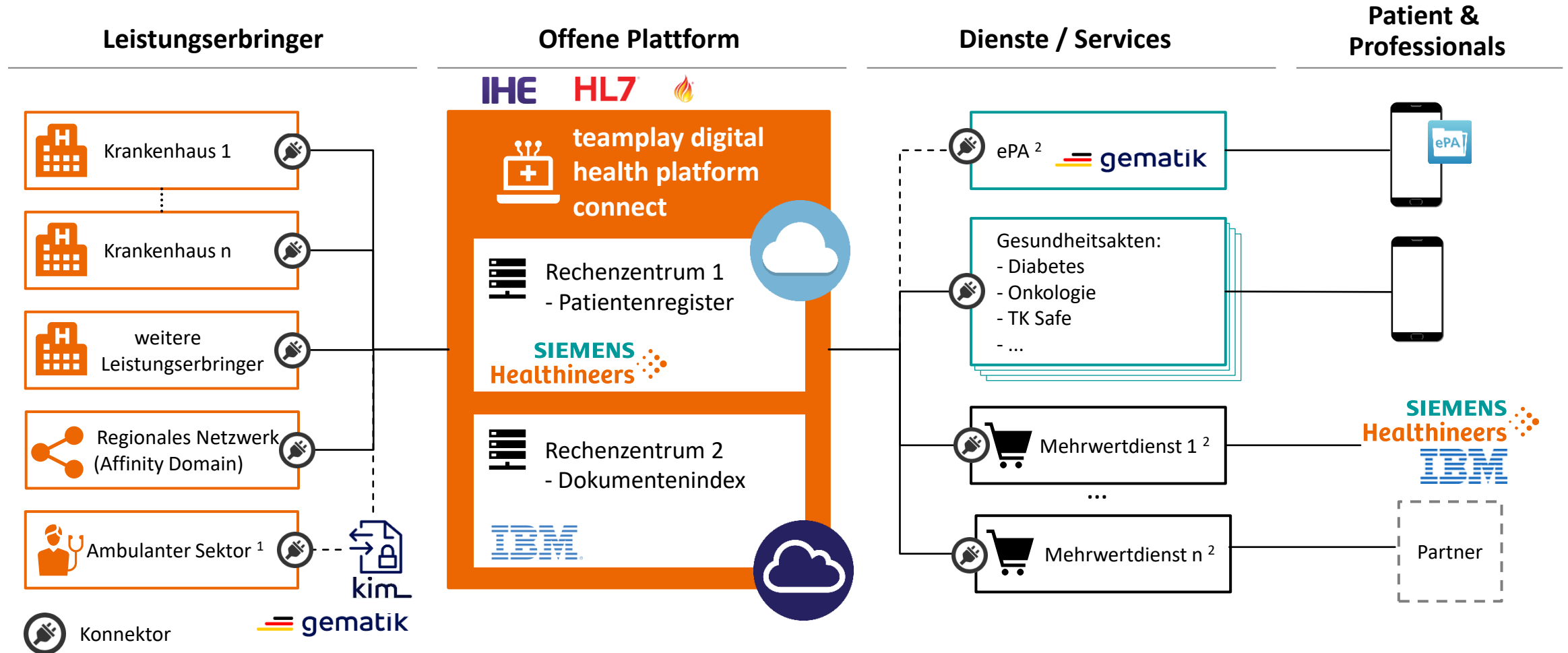
Entwicklung auf Basis **internationaler Standards (IHE)** und
Erfahrungen aus Österreich (ELGA) und Schweiz (EPD)

Berücksichtigung der vorhandenen **Telematikinfrastruktur¹**



¹ Die in Deutschland derzeit im Aufbau befindliche Telematikinfrastruktur (TI) wird in dem Konzept – sofern technisch und ökonomisch sinnvoll – genutzt. Eine TI-Verfügbarkeit ist jedoch nicht zwingend erforderlich und kann nicht garantiert werden.

teampay digital health platform connect



¹ Ambulanter Sektor wird perspektivisch angebunden. Anbindung kim Dienst ab Mitte 2021 angestrebt.

² Derzeit in Planung. Die zukünftige Verfügbarkeit kann nicht garantiert werden.

Datenschutz wird **GROSS** geschrieben!

Getrennte
Datenspeicherung

Klare
Zugriffsrechte

Recht auf Vergessen

Einfacher Zugang zu digitalen Zusatzapplikationen und Mehrwertdiensten

Mehrwertdienste



Ärzteportal

Zugang zu Patientendaten und Kommunikationsplattform

Telekonsultation

Effizientes Kommunikationstool für institutsübergreifende Kollaboration

Virtuelle Visite

Virtuelle Ambulanzen für Patienten

Mehrwertdienste



Check-in at Home

(inkl. Anamnese)

Forschungsplattform

(z.B Gutenberg COVID-19 Studie)

Instant Messenger

(Ärztechat)

Mehrwertdienste externer Partner (Beispiele)

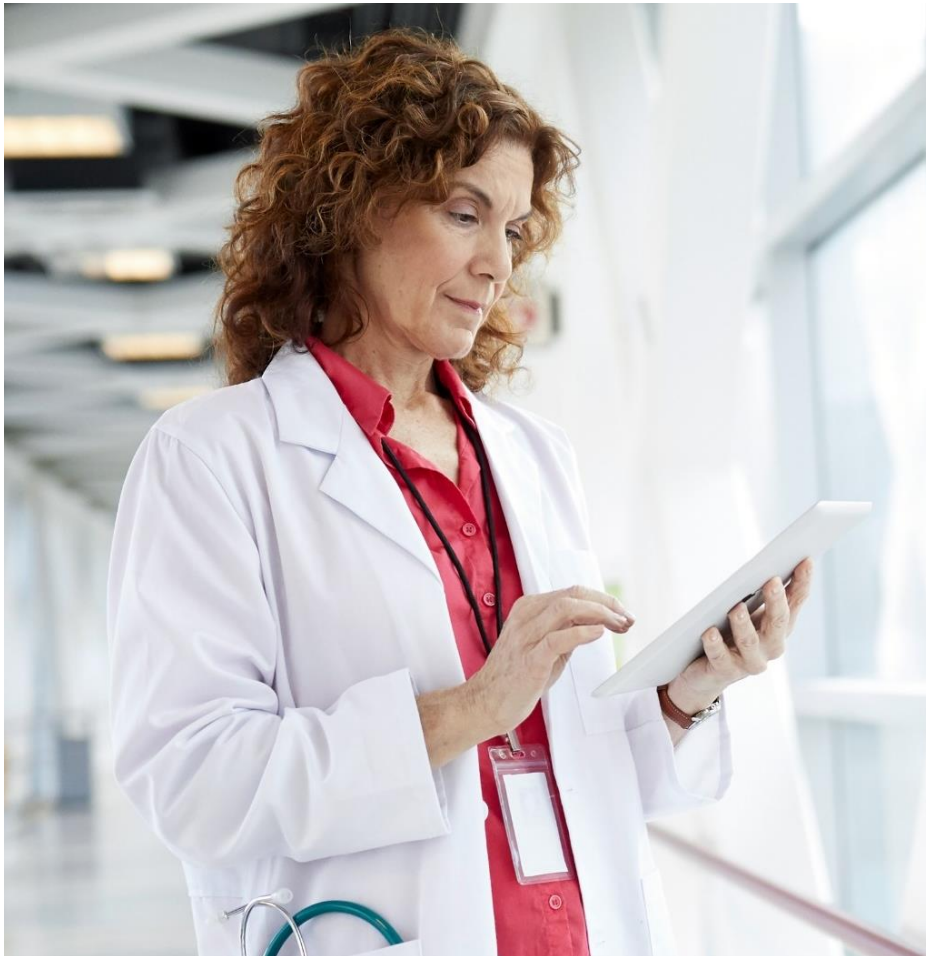
Online Therapiemaßnahmen für Patienten

Apps für Wundmanagement
und medizinische Dokumentation

App zur Begleitung von Patienten vor,
während und nach dem stationären
Aufenthalt

Einige der genannten Produkte befinden sich derzeit in der Entwicklung. Über zukünftige Verfügbarkeit sind derzeit keine verbindlichen Aussagen möglich. Bei Produkten von Drittanbietern fällt die rechtliche Verantwortung auf den jeweiligen Hersteller. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Hersteller.

Vorteile unserer Plattform auf einen Blick



Standardisierte Vernetzungslösung reduziert Aufwände beim einrichtungsübergreifenden Informationsaustausch



Anbindung multipler Aktenlösungen vereinfacht den Austausch von Patientendaten



Unterstützung bei der obligatorischen Anbindung an die ePA (gemäß gematik Spezifikation)¹



Mehrwertdienste, von Siemens Healthineers und Partnern steigern die Effizienz, optimieren Prozess und interagieren mit Patienten¹



Digitale Services steigern die Attraktivität des Leistungserbringers bei den Patienten

¹ derzeit in Planung. Die zukünftige Verfügbarkeit kann nicht garantiert werden.

Fragen und Antworten



Dr. Christian Kaiser

Leitung Digital Services Central Western Europe,
Siemens Healthineers



Christian Noll

General Manager, IBM Global Business Services
(GBS), DACH